

MARKUS GUENTNER

vita - short

deutsch

Markus Guentner, 1981 in Regensburg geboren, begann seine musikalische Reise mit 13 Jahren, als er erste Mixe auf Turntables und einem Mischpult machte. Bereits ein Jahr später startete er seine DJ-Karriere in Regensburger Clubs. Mit 19 Jahren veröffentlichte er seine ersten Tracks die Aufmerksamkeit erregten, insbesondere die "REGENSBURG EP" von 2000 auf KOMPAKT, die eine neu arrangierte Glockenaufnahme der St. Wolfgang Kirche beinhaltete. Kurz darauf folgte sein Debütalbum "IN MOLL". Zahlreiche Beiträge auf POP AMBIENT Reihe folgten.

In den 2000er Jahren wurde Guentner ein regelmäßiger DJ weltweit und arbeitete mit Labels wie Ware, Warner und Sending Orbs. 2002 erschien seine Coverversion des Talk Talk-Klassikers "Such a Shame", die in den deutschen Dance-Charts landete. Zudem war er Teil der "Hildegard Knef - Reform Session" in 2002.

Guentners Musik vereint verschiedene Genres und zog Fans wie Sven Väth und Pet Shop Boys an. Sein Track "Express Yourself" wurde im Film Equals verwendet, der 2015 den "Best Soundtrack"-Preis gewann.

Seit 2001 arbeitet Guentner auch an Film-Soundtracks und produzierte Musik für Kurzfilme sowie Projekte wie die ZDF-Show KAVKA. 2005 arbeitete er mit Ivo Watts Russell (4AD) an einem Rework-Album für "The Hope Blister" und war an dem Kunstprojekt "Flashbox" beteiligt. Zudem war er 2006 Mitbegründer des Musikkollektivs SUBLIME e.V. in Regensburg.

In den 2010er Jahren verlagerte sich Guentners Musikstil noch mehr in Richtung Ambient und Neo-Klassik. Zusammen mit Heiko Badje gründete er das atmosphärische Projekt Stareaway und veröffentlichte 2014 ein weiteres Solo-Album SHADOWS OF THE CITY (Moodgadget). Er arbeitete auch an Musikprojekten für verschiedene Ausstellungen und Filme. In dieser Zeit reiste Guentner auch verstärkt als Live-Act durch die Welt (Substrata/Seattle, Enter./Ibiza, UpToDate/Bialystok, uvm).

Seine Musik entwickelte sich weiter mit Alben wie THEIA (2015) und EMPIRE (2018), die Kollaborationen mit Künstlern wie Rafael Anton Irisarri, Julia Kent, bvdub und Tom Moth beinhalteten. Sein 2020er Album GRADIENT SPIRITS entstand als Live-Improvisation während der Pandemie und sein 2021 veröffentlichtes Album EXTROPY beschäftigte sich mit der Entwicklung der Menschheit durch Technologie, welches auch das Finale des Triptychons darstellt.

Guentner ist bekannt für seine Beständigkeit in der Musikszene. 2023 erschien sein Soloalbum ONDA und eine Zusammenarbeit mit Joachim Spieth auf dem Album OVERLAY. 2024 veröffentlichte er das Album KONTRAPUNKT, die 50. Veröffentlichung des Labels A STRANGELY ISOLATED PLACE, welches ausschliesslich aus Kollaborationen (Abul Mogard, Hollie Kenniff, Arovane, uvm) besteht.

"Guentner's debut album is an impressive work of atmospheric electronica, and In Moll threads another feather into Kompakt's cap." IN MOLL *Pitchfork* 8.3/10

"Kompakt's ambient pop wunderkind follows the exquisite In Moll with more subliminal notes and hyper-sustained synth chords." 1981 *Pitchfork* 7.8/10

"You'd be wise to strap yourself in before undertaking this rather harrowing final journey." THEIA *Textura*

"There's no sign of compromise on Empire, no resorting to volume manipulation to evoke scale and majesty, no cheap fade outs or reliance on lengthy stretches of glacially-slowly progressing loops to artificially extend its presence. And damn it is hard to believe that Empire is just shy of sixty minutes long! Where in the universe does the time go?" EMPIRE *igloo magazine*

"The beauty and anguish of life, and Guentner manages to encapsulate the drama through a document of iron-grey sonics that are the finest he has given us yet." ONDA *sun13*

www.markusguentner.de
www.instagram.com/markusguentner_official
www.facebook.com/markusguentnerofficial